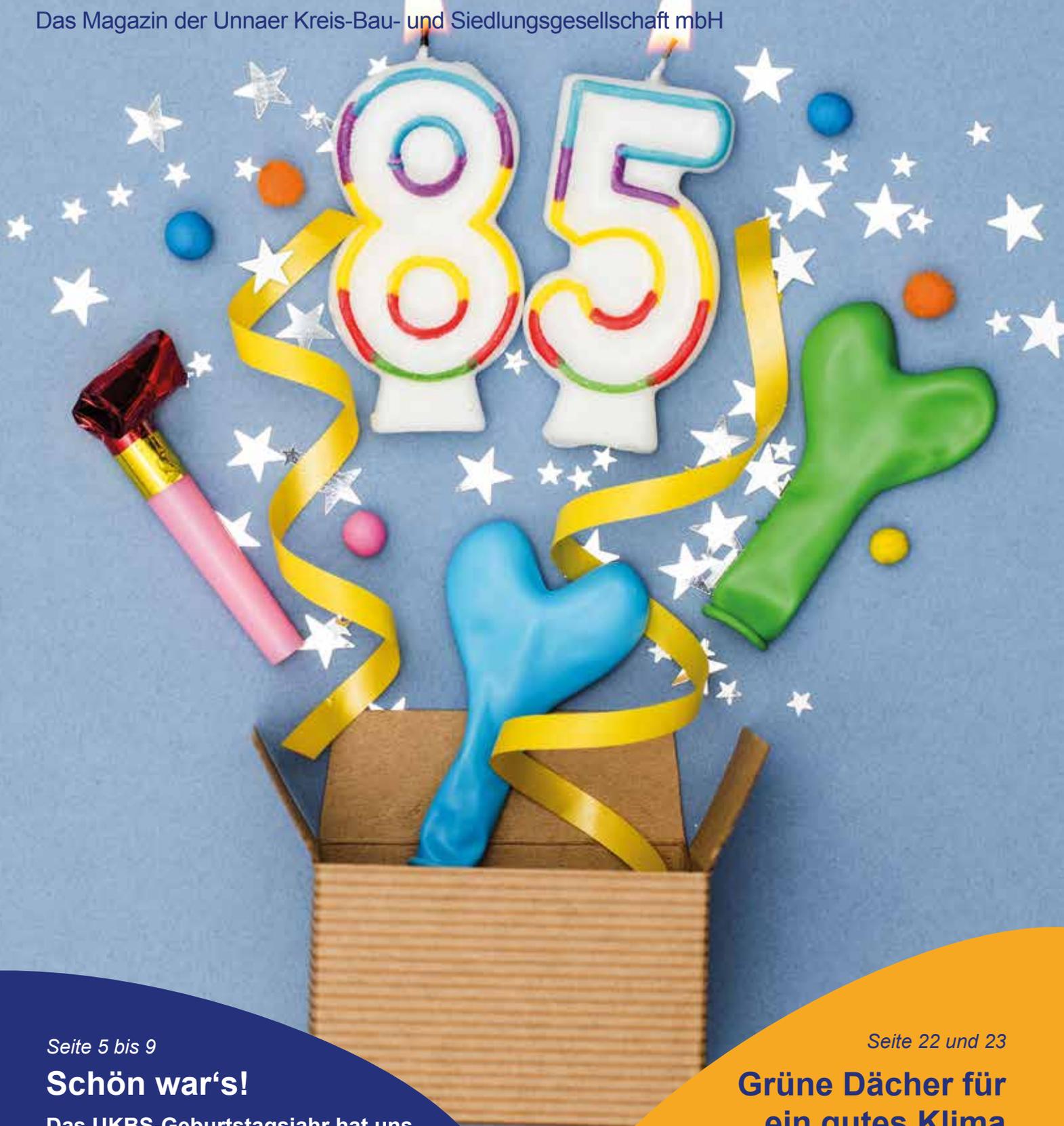


ZUHAUSE

Endlich

UKBS
Ihr guter Nachbar

Das Magazin der Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH



Seite 5 bis 9

Schön war's!

Das UKBS-Geburtsjahrsjahr hat uns einige schöne Veranstaltungen beschert. Das Beste: Die traditionelle Weihnachtsfahrt steht noch bevor.

Ausgabe 38 // Oktober 2024

Seite 22 und 23

Grüne Dächer für ein gutes Klima

Unsere Kinderseite erklärt heute, warum moderne Gebäudeplanung mehr Platz für die Natur schafft.

Wir sagen Danke!

Liebe Mieter*innen, im Frühjahr dieses Jahres fand eine umfangreiche Befragung unserer Mieterschaft, durchgeführt von InWIS, dem Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirt-

schaft, Stadt- und Regionalentwicklung in Bochum, statt. Über 660 unserer Haushalte haben sich dran beteiligt und im Schnitt 22 Minuten ihrer Zeit geopfert, um die Fragen zu beantworten. Dafür möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Denn ohne Ihre Mitwirkung gäbe es keine Ergebnisse. Abgefragt wurden Informationen zur allgemeinen Zufriedenheit, zu unserem Service und dem Zustand der Wohnanlagen. Es freut uns, dass wir uns im Rückblick auf die Mieterbefragung im Jahr 2018 in allen Bereichen verbessern konnten. Diesen Weg werden wir konsequent weitergehen. Wir danken für Ihre Unterstützung! (Die Gewinner*innen werden zeitnah benachrichtigt.)

Impressum

Endlich Zuhause

Ausgabe: November 2024
Herausgeber: Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH, Friedrich-Ebert-Straße 32, 59425 Unna
Telefon: +49 2303 2827-0
E-Mail: info@ukbs.de
Internet: www.ukbs.de
Verantwortlich: Matthias Fischer
Redaktion: UKBS, B. Nadol, M. Heimsath
Auflage: 3.100 Exemplare
Fotonachweise: alle UKBS oder direkt am Foto, Titelfoto: shutterstock/InkDrop

Startschuss für Rena!



Während ihres „Schnupperpraktikums“ haben wir Rena Knolle bereits als sympathische und hochmotivierte junge Dame kennenlernen dürfen. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass sie sich für die Ausbildung zur Immobilienkauffrau entschieden hat. Pünktlich zum 1. August ließ Geschäftsführer Matthias Fischer sie im Namen des gesamten Teams herzlich willkommen und wünschte ihr einen guten Start bei der UKBS. Fest davon überzeugt, dass sie unser Team bestens ergänzen wird, wünschen wir ihr viel Erfolg in dem neuen Lebensabschnitt.

Juhu! Geschafft!



Stolz gratulierte Geschäftsführer Matthias Fischer im Juni unseren frisch gekürten Immobilienkaufleuten Johanna Wilking und Tim Winkelmann zur bestandenen Abschlussprüfung. Im August 2021 gingen die beiden an den Start und die drei Ausbildungsjahre vergingen wie im Fluge. Johanna Wilking wird zukünftig unser Sozial- und Quartiersmanagement verstärken, Tim Winkelmann freut sich auf seine neuen Aufgaben im Team Kundenservice. Wir gratulieren euch und bedanken uns für euren tollen Einsatz im UKBS-Team!
Fotos: UKBS/M. Heimsath



Matthias Fischer,
Geschäftsführer der UKBS

Liebe Mieter*innen der UKBS,

*neben unseren vielen Aktion zum 85. Geburtstag der UKBS hat mich in diesem Jahr unser jährliches Jubiläumfest besonders stolz gemacht: Aus dem gesamten Kreis Unna sowie der Stadt Hamm waren Mieter*innen in den Katharinenhof eingeladen, die seit 25, 30, 40, 50 und sogar bereits seit 60 Jahren bei der UKBS wohnen – es war ein wunderschönes Fest!*

*In der heutigen Zeit, in der der Wohnungsmarkt von ständigen Veränderungen und Herausforderungen geprägt ist, wird die Bedeutung langjähriger Mieter*innen oft unterschätzt. Für eine Wohnungsgesellschaft wie die UKBS ist es jedoch von unschätzbarem Wert, eine stabile Gemeinschaft von Mieter*innen zu haben, die über Jahre hinweg in ihren Wohnungen bleiben.*

*Langjährige Mieter*innen fördern ein Gefühl der Stabilität und Kontinuität in unseren Wohnanlagen. Sie kennen ihre Nachbarn, die Umgebung und die Gegebenheiten des Hauses. Diese Vertrautheit trägt zu einem harmonischen Zusammenleben bei und schafft eine positive Nachbarschafts Atmosphäre, welche die Zufriedenheit und das Wohlbefinden in unseren Objekten steigert.*

*Darüber hinaus bringen langjährige Mieter*innen wertvolles Feedback mit sich. Sie haben die Möglichkeit, uns ihre Erfahrungen und Wünsche mitzuteilen, was uns hilft, unsere Dienstleistungen zu verbessern und auf die Bedürfnisse unserer Mieter*innen einzugehen. Diese Rückmeldungen sind entscheidend, um unsere Wohnanlagen attraktiv zu halten und die Zufriedenheit unserer Mieter*innen zu gewährleisten.*

In diesem Sinne hoffe ich, auch Sie bald auf einer unserer Jubiläumveranstaltungen begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *M. Fischer*

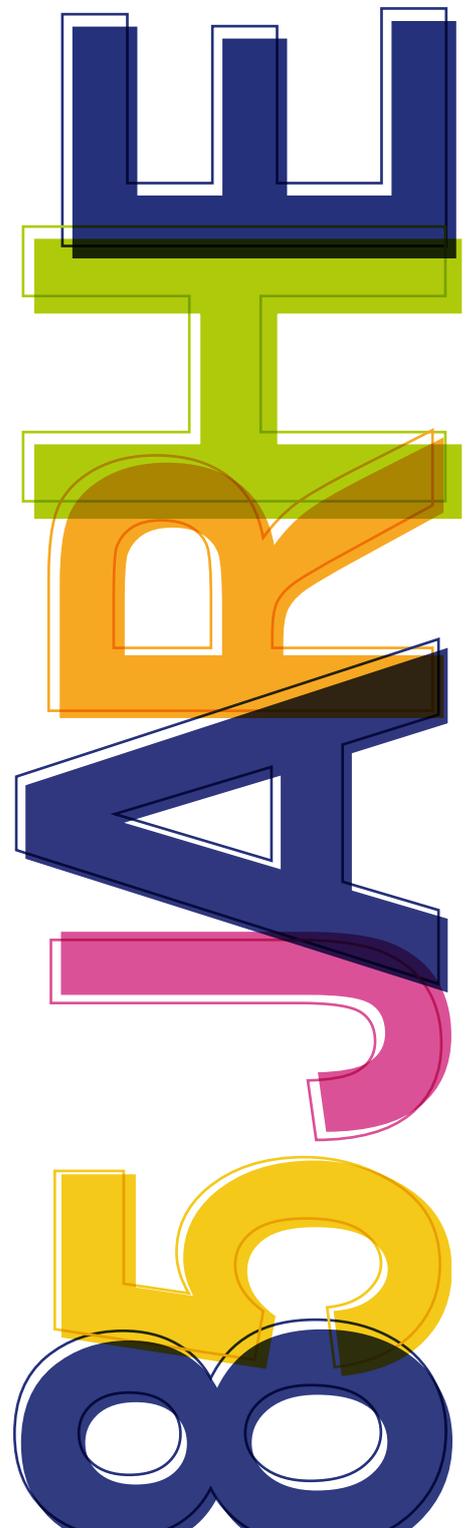
Außerdem in
dieser Ausgabe:

Rückblick „UKBS-Ausflüge“

Geburtstagsfeier in Selm

60 Jahre bei der UKBS

Grüne Dächer für
mehr Natur und Pflanzen



UKBS-Gewinner erleben einen tollen Abend mit Peter Kraus!

Tausende begeisterte Zuschauer strömten im Oktober zur Philharmonie in Essen, um Peter Kraus live zu erleben. Mit von der Partie waren auch unsere vier Gewinner*innen in Begleitung unserer Seniorenpaten und unseres Profis für Kommunikation Michael Heimsath. Die Vorfreude wurde noch übertroffen, die Show begeisterte alle. Der inzwischen 85-jährige Sänger und Schauspieler, der in München geboren wurde, fesselte

das Publikum mit einer Mischung aus seinen größten Hits und persönlichen Anekdoten aus seiner langen Karriere.

Besonders stolz zeigte sich Peter Kraus auf sein aktuelles Album „Idole“, für das er am 6. September mit Gold ausgezeichnet wurde. Auf dem Album interpretiert er Songs seiner Vorbilder wie Frank Sinatra und Nat King Cole. Am Abend präsentierte er einige dieser Klassiker und zog das Publikum damit in seinen Bann. Auf der Bühne nahm Kraus seine

Fans mit auf eine Reise durch seine musikalische und filmische Laufbahn. Er erinnerte sich an seine erste Filmrolle im „Fliegenden Klassenzimmer“ mit 14 Jahren und an die zahlreichen Musikfilme mit Conny Froboess in den 50er- und 60er-Jahren.

Neben Rock'n'Roll-Hits wie „Tutti Frutti“ und „Jailhouse Rock“ ließ Kraus auch ruhigere Töne anklingen. Besonders emotional wurde es, als er ein Medley seines Freundes Roy Black vorstellte und einen Titel „Ganz in Weiß“, das in einem neuen Arrangement großen Anklang fand. Kraus erzählte mit einem Lächeln von seinen Erfahrungen mit Filmgrößen wie Heinz Erhardt und Peter Alexander und begeisterte das Publikum mit seiner lebensfrohen Art.

Im zweiten Teil des Konzerts wurden Klassiker wie „Rote Lippen soll man küssen“ und „Sugar Baby“ gespielt, bei denen das Publikum lautstark mitsang. Den Abschluss bildete der Walzer „Schwarze Rose Rosemarie“, der trotz seiner ruhigen Töne die Menge in Essen vollends verzauberte. Peter Kraus bewies an diesem Abend, dass er auch nach all den Jahren nichts von seinem Charme und seiner musikalischen Energie verloren hat, und hinterließ in der Philharmonie Essen ein restlos begeistertes Publikum.

Auch unsere Gewinner*innen waren von dem gelungenen Abend begeistert: „Ein Traum wurde wahr,“ freut sich Renate mit ihrem Ehemann Werner F. aus Unna. „Ich bin ein großer Peter-Kraus-Fan, aber alleine mit meinem Mann und dem Rollstuhl hätten wir die Anreise nach Essen nicht gewagt.“ Auch Lydia W. aus Bergkamen, die von ihrer Schwägerin begleitet wurde, war restlos begeistert. „So ein toller Abend, vielen Dank dafür.“ Und dank des UKBS-Shuttleservices kamen alle wohlbehalten und inspiriert von tollen Eindrücken zuhause an.



*Einfach schön: Entertainer und Sänger Peter Kraus begeisterte nicht nur unsere Gewinner*innen und auch das begleitende UKBS-Team war von der Show und dem Abend restlos angetan. Fotos: M. Heimsath*

KURZ & KNAPP

...ABER WICHTIG!

Zum 85. Geburtstag der UKBS gab es neben unseren Ausflügen zum Keukenhof, in die ZOOM Erlebniswelt oder zum Konzert von Peter Kraus noch weitere schöne Aktionen für unsere Mieter*innen.

Schwimmen und Wasser spielen im Sommer eine wichtige Rolle für Kinder und Jugendliche und auch seit Jahren bei der UKBS: Seit Jahren unterstützen wir in den Sommerferien die Aktion „Jedes Kind soll schwimmen lernen“. Und damit sich in diesem Sommer möglichst viele im kühlen Nass erfrischen konnten, verloste die UKBS zu ihrem Geburtstag gleich 85 Gutscheine im Wert von je 30,00 Euro unter allen Jugendlichen und Kindern, die bei uns wohnen.



Auch die beiden Kreisrundfahrten über Bergkamen, Kamen, Unna, Schwerte, Holzwickede und Fröndenberg vermittelten unseren Mieter*innen eine Vielzahl von Geschichten und Zusammenhängen der jüngeren und älteren Historie. Insbesondere die Vielfältigkeit der Landschaft, aber auch die Unterschiedlichkeit der 10 Städte und Gemeinden durch ihre jeweilige Geschichte waren Mittelpunkt der detailreichen und umfangreichen Erzählungen.

So führte die Oktober-Tour beispielsweise durch den Nordkreis. Dabei wurde der industriell geprägte Ostrand des Ruhrgebietes unter die Lupe genommen. Aber auch unterschiedlichste Naturlandschaften waren dort zu finden.

Die Südtour war bereits im April und begab sich auf historische Spurensuche: Wie weit erstreckte sich die Grafschaft „Mark“, wer waren die Grafen von der Mark, welche Spuren haben sie hinterlassen und wie ging es weiter, als die Mark später preußisch wurde? Eine spannende Kreisrundfahrt, die genau wie die Tour Nord auch eine Pause mit Kaffee und Kuchen für alle Teilnehmer*innen bereit hielt.



Ein Besuch auf dem Keukenhof

Im 85. UKBS-Geburtsjahrsjahr startete bereits Ende April die erste größere Ausflugsfahrt in diesem Jahr, unser Ziel: der blühende Keukenhof in Südholland.

Auch wenn einige noch etwas verschlafen wirkten, konnte unser Reisbus früh morgens gegen 5.45 Uhr in Richtung Niederlande starten. Wer jetzt nochmal genüsslich die Augen schloss, verpasste leider einen herrlichen Sonnenaufgang über den Rapsfeldern des Münsterlandes.

Dann, knapp drei Stunden später, folgte ein farbenfrohes Blütenmeer. Rote, gelbe, orange und violette Tulpenfelder, wohin der Blick auch fiel.

Der Keukenhof bietet jedes Frühjahr ein ganz besonderes Schauspiel an: Vierzig Gärtner*innen pflanzen jährlich 7 Millionen Blumenzwiebeln in dem 32 Hektar großen Park. Nach der Saison werden diese wieder aus dem Boden entfernt, sodass der Zyklus der Herbstbepflanzung, Frühjahrsblüte und Sommerernte von Neuem beginnen kann. Jedes Jahr wird die Bepflanzung neu gestaltet, um dem Park ein anderes Aussehen zu verleihen. Insgesamt werden 1.600 verschiedene Arten von Blumenzwiebeln verwendet, davon allein 800 Tulpenarten. 600 Züchter und Handelsunternehmen tragen hierfür ihre schönsten Blumen und Pflanzen für diese Ausstellungen zusammen. Der Gartenarchitekt des Keukenhofs lässt sich jedes Jahr von aktuellen (Mode-)Trends inspirieren und bezieht die Züchter bei der Gestaltung der Parkanlage mit ein. Jedes Frühjahr, für acht Wochen zwischen Mitte März und Mitte Mai, erstrahlt der Park für die Besucher*innen in einem unvergesslichen Blütenmeer.

Überwältigt von diesen blühenden Eindrücken ging es gegen 16:00 Uhr nach einem durch und durch gelungenen Tag wieder zurück nach Unna, wo wir um 19.30 Uhr wohlbehalten den UKBS-Firmensitz erreichten.

Fotos: M. Heimsath



UKBS-Radtour war ein voller Erfolg

„Modernes Wohnen, live erfahren“ – unter diesem Motto stand Ende April die gemeinsam vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) sowie der UKBS angebotene Themenroute.

Rund 40 Teilnehmer*innen nahmen die Gelegenheit wahr, sich auf einer Route von ca. 30 km Länge vom Organisator Günther Klumpp sowie UKBS-Geschäftsführer Matthias Fischer über die neun angefahrenen Objekte umfassend informieren zu lassen.

Ob fünf energieautarke Mehrfamilienhäuser (Foto rechts), das Solarhaus mit Krafft Dach und Eisspeichertechnologie (Foto unten), öffentlich geförderte Einfamilienreihenhäuser, zwei Kitas, ein Ärztehaus, eine seniorengerechte Wohnanlage mit Serviceleistungen oder ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt: Die angefahrenen Ziele waren so vielfältig wie der hervorragend geplante Streckenverlauf von Unna über Bönen und Kamen zurück nach Unna.

Das Wetter spielte ebenfalls mit und so konnten wir unseren Zwischenstopp auf dem Segelflugplatz der Luftsportfreunde 2000 Kamen/Dortmund e. V. in Kamen-Heeren vollends genießen, bevor uns das zweite Teilstück der Route Richtung Kamen führte. Zum Abschluss der Tour ging es dann noch zu unserem Mehrgenerationen-Wohnprojekt in der Mozartstraße /Sybil-Westendorp-Straße, wo die Teilnehmer*innen bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen ließen.

Ob auf dem Rad oder an den einzelnen Zwischenstopps – es entwickelte sich ein reger Austausch. Besonders gefallen hat vielen Teilnehmer*innen, dass sie konkrete Fragen zu den Objekten stellen konnten, die selbstverständlich gerne beantwortet wurden. Wir freuen uns über viele positive Rückmeldungen und bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei Günther Klumpp und den vielen teilnehmenden Radler*innen für diesen tollen Tag.

Fotos: M. Heimsath



Ein Tag im Zoo gehört einfach dazu

Eine „tierische Reise“ rund um den Globus an einem Tag – diese konnten unsere Mieter*Innen beim Sommerausflug in die ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen genießen.

Bei herrlichem Wetter ging es mit dem Reisebus Richtung Gelsenkirchen, wo sich in der Zoom Erlebniswelt zu Beginn des Tages gerade die Pforten öffneten. Ausreichend Zeit, um die rund 900 Tiere, die hier auf einer Fläche von mehr als 30 Hektar leben, über den Tag verteilt bestaunen und beobachten zu können.

Die drei beeindruckenden Erlebniswelten Alaska, Afrika und Asien wurden den natürlichen Lebensräumen der Tiere nachempfunden. Flussläufe, Seenlandschaften, weitläufige Feucht- und Grassavannen, Dschungel und Felsmassive laden dazu ein, in die unterschiedlichen Erlebniswelten einzutauchen.

Ob Jung oder Alt, für alle war der Tag abwechslungs- und erlebnisreich: Action im Alaska Ice Adventure sowie der Motion-Ride-Simulation wechselten sich ab mit beschaulichen Bootsrundfahrten auf dem Afrikasee (Foto) oder dem gemütlichen Verweilen auf der Terrasse eines Cafés mit herrlichem Ausblick und netten Gesprächen.

Zum Ende des Tages schwärmten dann alle von einem rundum gelungenen Tag und eine Mieterin brachte es zugleich auf den Punkt: „Nach dem Ausflug ist vor dem Ausflug. Ich freue mich schon heute auf die nächste Ausfahrt mit der UKBS“, was viele Mitreisende mit einem wohlwollenden Nicken bestätigten.

Auch wir freuen uns natürlich, dass es allen Teilnehmenden so gut gefallen hat, und stecken bereits in den Planungen für unser nächstes Event, die traditionelle UKBS-Weihnachtsfahrt. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

Fotos: M. Heimsath



Jetzt schnell anmelden und im Hotel Clemens August Weihnachten wie früher erleben!

Freuen Sie sich am Donnerstag, dem 5. Dezember 2024, auf einen schönen und besinnlichen sowie erlebnisreichen Tag im Münsterland.

Wir starten um 9:15 Uhr und bieten verschiedene Zustiegsmöglichkeiten:

09:15 Uhr Busbahnhof Unna - ZOB, Bahnhofstraße 49

09:25 Uhr Königsborn Rehfuß, Unna

09:35 Uhr Koepeplatz, Kamen

09:55 Uhr Bahnhofstraße 48, Bönen

Dann geht es los ins grüne Herz des wunderschönen Münsterlandes, nach Ascheberg-Davensberg.

Um 11:00 Uhr werden wir im Hotel Restaurant Clemens-August erwartet. Angekommen erleben wir zuerst eine ca. 1-stündige Rundfahrt durch die Davert – einem Waldjuwel im Münsterland! Die größte Waldlandschaft des Münsterlandes besteht aus alten Eichen- und Buchenwäldern, in die Erlenbruchwälder, aber auch zahlreiche Feuchtwiesen eingestreut sind. Die „Davert“ ist auch bekannt als „Schmetterlingswald“. Mit dem Clemens-August-Express, inklusive Glühwein, werden wir das Gebiet besichtigen.

Zurück im Hotel genießen wir gegen 12:00 Uhr ein gemeinschaftliches

Mittagessen mit gefülltem Schweinebraten und Rinderrouladen nach Großmutterns Art, mit Speck und Hackfleisch gefüllt, dazu Soßen, Rotkohl, Salzkartoffeln und Spätzle.

Nach dem Mittagessen besteht die Möglichkeit für einen Spaziergang und die Gelegenheit zum Einkauf von hauseigenen und regionalen Produkten, wie z. B. die beliebten Bierfrüchtchen von den Bierbrüdern, haus-eigene Spirituosen, Wurst aus der Clemens-August-Landküche, Brot, sowie Geschenkartikel, Schmuck, Taschen, Accessoires, Weihnachtsdekoratation und vieles mehr.

Um ca. 14:30 Uhr geht es im Programm weiter mit Kaffee und Sahnetorte. Gut gestärkt erwarten wir dann um 16:00 Uhr das Highlight des Tages: die Weihnachtsfeier mit Vorführungen, Nikolausbescherung und vieles mehr.

Diese sehr traditionelle, wunderschöne Weihnachtsfeier begeistert jedes Jahr aufs Neue. Die kleinen und großen Akteure lassen sich immer wieder etwas sehr Schönes einfallen. Bei Gesang und dem Zuschauen wird die Zeit viel zu schnell vergehen. Genießen wir diese 2 Stunden, bevor wir um ca. 18:15 Uhr die Heimfahrt antreten. Fotos: Clemens August



Verbindliche Anmeldung

„Clemens August“

Termin: 05. Dezember 2024
Kosten: 40 Euro (inkl. Eintritt)
Abfahrt: Unna, Kamen, Bönen

Wichtig: Unser moderner Reisebus bietet nur für 45 Personen Platz.

Anmeldungen unter
02303 2827-50
oder info@ukbs.de



Partystimmung in Selm: Das Lutherquartier feiert Geburtstag!

Es darf gefeiert werden – da waren sich alle Bewohner*innen des Lutherquartiers einig! Denn das, was als Projekt unter dem Motto „Generations in guter Nachbarschaft“ vor einem Jahr startete, hat sich bestens bewährt.

Jung und Alt leben in der wunderschönen Wohnanlage mit vier Mehrfamilienhäusern in unmittelbarer Nachbarschaft, ohne auf ihre Privatsphäre verzichten zu müssen, denn alle Bewohner*innen verfügen über ihre eigenen vier Wände. Und es ist nicht zu übersehen: Im Lutherquartier hat sich eine ganz tolle Gemeinschaft entwickelt.

Viele Freundschaften, viel Solidarität, eine große Hilfsbereitschaft und viele gemeinsame Aktivitäten sind entstanden und prägen heute den Alltag der Bewohner*innen.

Ein gemeinsames Gartenprojekt mit von der UKBS gesponserten Hochbeeten und Pflanzen (siehe nächste

Seite) gehört ebenso dazu wie gemeinsame Handarbeits- und Spielabende, eine Boule-Spielgruppe sowie gesellige Grillfeste und Kochevents.

Lutherquartier wird Lutherdorf

Die Gemeinschaft ist so eng zusammengewachsen, sodass sich die Anwohner*innen dazu entschlossen haben, ihr Lutherquartier kurzerhand in Lutherdorf umzutaufen und sogar mit Bewohner Erich Masella einen eigenen Bürgermeister zu wählen. Dieser hat gemeinsam mit seinen Lutherdörflern als erste Amtshandlung sogleich eine Planwagenfahrt mit anschließendem Fest anlässlich des Jubiläums organisiert. Die Resonanz war riesig, das Wetter spielte perfekt mit und für das leibliche Wohl sorgte die UKBS mit Einkaufsgutscheinen für die Jubiläumsfeier. Wir freuen uns sehr, dass unsere Idee der „Generations in guter Nachbarschaft“ so gut angenommen und aktiv umgesetzt wird.



Eine zünftige Planwagenfahrt bei herrlichem Sonnenschein sorgte am ersten Geburtstag des Lutherquartiers für viel Unterhaltung und super Stimmung. Fotos: privat



Gemeinsames Gärtnern macht allen Spaß

Bei herrlichstem Wetter trafen sich im April viele Mieter*innen im Lutherquartier, um die neuen Hochbeete rund um den Gemeinschaftsbereich des schönen Innengartens zu bestücken. Unter tatkräftiger Unterstützung von Sarah Knauf und Katja Trâm vom UKBS-Sozial- und Quartiersmanagement wurden kleine und große Sträucher sowie verschiedenste Kräuter und Gemüsearten angepflanzt. Verschiedenes Saatgut komplettierte das Angebot und machte Vorfreude auf eine hoffentlich reichhaltige Ernte.



*Das neue Mehrgenerationen-Projekt im Lutherquartier Selm nimmt Fahrt auf: In diesem April wurden erstmals gemeinsam die neuen Hochbeete bestückt. Viele fleißige Helfer*Innen genossen den Frühlingstag, um den Innenhof in eine kleine Gemüse- und Gartenoase zu verwandeln. Fotos: M. Heimsath*



Gartenarbeit an frischer Luft macht bekanntlich Hunger. So wurde das Treffen zugleich genutzt, nach getaner Arbeit gemütlich beisammen zu sitzen und den Grill anzuschmeißen. Die fleißigen Gärtner*innen ließen den sonnigen Nachmittag in geselliger Runde bei Würstchen, Grillkäse sowie vielen selbst zubereiteten Salaten und Beilagen ausklingen.

Und die Ernte? Auch da gedeiht alles prächtig. Und das Beste: Alle Bewohner*innen des Lutherquartiers dürfen sich daran nicht nur erfreuen, sondern auch selbstverständlich bedienen, sei es um gemeinschaftlich zu kochen oder die Kräuter sowie das Gemüse für eigene Gerichte zu nutzen.

Auch der Gemeinschaftsraum wird gut angenommen. Nahezu wöchentlich finden gemeinsame Spiele- und Bastelabende statt und sicherlich wird das Angebot noch ausgeweitet.



25, 30, 40, 50 und sogar 60 Jahre „Wohnen bei der UKBS“ - der Katharinenhof als festlicher Rahmen für wunderschöne Jubiläumsfeier

Aus dem gesamten Kreis Unna sowie der Stadt Hamm hatte die UKBS alle Mieter*innen, die seit 25, 30, 40, 50 und sogar bereits seit 60 Jahren bei der UKBS wohnen, in den festlich dekorierten Katharinenhof nach Unna eingeladen.

Geschäftsführer Matthias Fischer hieß die Jubilare gemeinsam mit dem Team unseres Sozial- und Quartiersmanagements herzlich willkommen, bevor sich alle Anwesenden an einem köstlichen und reichhaltigen Frühstücksbuffet erfreuen konnten. Frisch gestärkt folgte die Ehrung der Jubilare. Matthias Fischer dankte allen Mieter*innen für ihre langjährige Treue und überreichte ihnen einen herbstlichen Blumengruß sowie Gutscheine.

Auch bei den Jubilaren war Dank zu hören über die vielen Jahre



des guten Services der UKBS. Eine besondere Geschichte gab es dann auch noch zu erzählen, denn einer unserer Mieter konnte gleich ein doppeltes Jubiläum feiern: Bereits als Kind hat er mit seinen Eltern bei der UKBS gewohnt, sodass er neben seinem 25-jährigen Jubiläum in seiner eigenen Wohnung schon auf „60 Jahre wohnen bei der UKBS“ zurückdenken kann. Wahrlich ein außergewöhnliches Jubiläum, was auch wir nicht jedes Jahr erleben!



Bei interessanten und zugleich herzerfrischenden Gesprächen mit vielen amüsanten Anekdoten „aus früheren Zeiten“ – es gibt immer viel zu erzählen, wenn man sich seit Jahrzehnten kennt – verging die Zeit wie im Fluge.

Wir danken allen für ihre langjährige Treue und freuen uns auf viele weitere Jahre als Ihr guter Nachbar!



Attraktives Stadtteilfest in Hamm

Herrliches Wetter, super Stimmung und ein abwechslungsreiches Programm: Unter dem Motto „Tanz in den Sommer“ hatte das Stadtteilzentrum „Alte Schule Werries“ in Kooperation mit der Stadt Hamm und dem Heiki LWL-Heilpädagogischem Kinderheim Hamm ein großartiges Fest organisiert.

Gelungene Arbeit, die Olaf Ehrich, Leiter des Stadtteilzentrums „Alte Schule Werries“, hier mit seinem Team leistete. Auch die UKBS unterstützte dieses tolle Event und hielt einen spannenden Mix aus Informationen und Spielspaß für alle Interessierten bereit. Natürlich ging es an allen Ständen rund um die alte Schule ebenfalls hoch her und die engagierten Aussteller*innen erfreuten sich über die tolle Resonanz. Auch die Tanzvorführungen fanden großen Anklang, ebenso der Auftritt der Band „Cover Bunga“, deren Auftritt diesen ereignisreichen Tag ausklingen ließ.



Feste feiern, ...wie sie fallen!



Hilfreiche Orientierung zur Berufswahl

Kein Fest, aber ein erwähnenswerter Auftritt des UKBS-Nachwuchses: Tim Winkelmann und Rena Knolle, beide UKBS, waren am Berufs- und Studienorientierungstag in der Stadthalle Unna mit Erfolg im Einsatz.

Die beiden waren gemeinsam mit den Abteilungen Personalwesen sowie Unternehmenskommunikation vor Ort, führten viele interessante Gespräche und berichteten von ihrem Arbeitsalltag sowie dem Berufsschulunterricht am EBZ in Bochum. Gut gemacht! Fotos(7): UKBS/M. Heimsath

Gelungener Seniorentag in Unna

Bei herrlichem Wetter nutzten einmal mehr viele Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit, sich auf dem Alten Markt im Herzen von Unna über Themen rund um Gesundheit, das Wohnen im Alter oder auch Pflegeangebote zu informieren.

Natürlich war auch das engagierte Team der UKBS gemeinsam mit seinen Seniorenpaten vor Ort und stand bei Fragen rund um das Wohnen im Alter mit unseren vielseitigen Service-Angeboten zur Verfügung. Doch auch der Spaß kam nicht zu kurz und zu gewinnen gab es auch noch einiges und unser Glücksrad stand kaum eine Sekunde mal still. Viele nützliche Preise, vom Reflektorband für bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr über praktische Regencapes im Taschenformat sowie Schlüsselanhänger, Pflaster-Sets oder Brillenputztücher fanden reißenden Absatz.



Sommerfest in Unna-Königsborn

Gemeinsam feiern, Groß und Klein, Familien und Freunde, Jung und Alt. Dieses Angebot nahmen im August viele Besucher*innen dankend an. Nicht nur aus Königsborn, auch aus den benachbarten Stadtteilen, Städten und Gemeinden schauten viele Familien vorbei. Kein Wunder, denn auf die kleinen und großen Gäste wartete eine bunte Mischung an Attraktionen. Insbesondere die Hüpfburg und die selbstgemachten Anstecker fanden großen Anklang bei allen kleinen Springmäusen, während es sich die Eltern derweil in unseren Relaxliegen der UKBS „Chill-Out Area“ gemütlich machten.

Auch für das leibliche Wohl war natürlich gesorgt, sodass niemand hungrig den Heimweg antreten musste.

Feste feiern, ...wie sie fallen!



Outdoor-Kochen in Bönen

Bei herrlichem Wetter verbrachten unsere Mieter*innen der Wohnanlage einen wunderschönen Tag in der eigenen Gartenanlage. Für das leibliche Wohl war natürlich einmal mehr gesorgt und so konnten sich die Bewohner*innen neben Geschnitzeltem mit Bratkartoffeln und Schmorpilzen an Salaten und anderen Köstlichkeiten erfreuen. Unser Team war auch vor Ort, gemeinsam mit Margot Kroll kümmerten sich alle um das leibliche Wohl und hatten ein offenes Ohr für die Fragen und Anliegen der Bewohner*innen. In der Wohnanlage leben Menschen im fortgeschrittenen Alter, die bei Bedarf unser Dienstleistungsangebot „Wohnen mit Service“ zu vergünstigten Konditionen in Anspruch nehmen können. Denn viele Menschen möchten auch im Alter so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld wohnen bleiben.



Premiere in der Heinrichstraße

Der Erstbezug der Häuser ist gerade acht Monate her, da stand das erste Sommerfest an. Geschäftsführer Matthias Fischer stellte den knapp 40 Besucher*innen noch einmal das spannende Energiekonzept der Häuser mit seinen Photovoltaik-elementen auf allen Dächern sowie den Südfassaden im Detail vor, bevor er im Anschluss das reichhaltige Frühstücksbuffet eröffnete. Viele Gespräche untereinander zeigten, dass hier schon jetzt eine harmonische Nachbarschaft entstanden ist.



Herbstfest wird immer beliebter

Das Familien-Herbstfest auf der Salzwiese in Königsborn war wieder ein großer Erfolg. Das Kinder- und Jugendbüro hatte mit allen Beteiligten ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Die Klänge des Kinderchores der Grilloschule begeisterten ebenso wie die Folkloretanz-Aufführungen ukrainischer Jugendlicher. Wo immer man auch hinschaute, gab es originelle und kreative Spiel- und Bastelangebote zu entdecken. Die große Hüpfburg der UKBS kam besonders bei den Kleinen sehr gut an. Highlight des Tages war das Kürbisschnitzen mit anschließender Siegerehrung. Toll, was für beeindruckende Kunstwerke aus den imposanten Kürbissen entstanden! Fotos(5): UKBS/M. Heimsath

Jedes Kind soll schwimmen lernen: 480 Kinder waren im Sommer dabei!



In den ersten vier Wochen der Sommerferien liefen wieder die kostenfreien Schwimmkurse zum Projekt „Jedes Kind soll schwimmen lernen“. Zum Abschluss ließ Landrat Mario Löhr es sich nicht nehmen, vielen Kindern persönlich zu diesem Erfolg zu gratulieren. Insgesamt waren 480 Kinder für die Kurse, die nicht nur lehrreich waren, sondern auch sehr viel Freude bereiteten, gemeldet.

Viele Kinder konnten innerhalb von zwei Wochen ihr Seepferdchen erlangen. Einige schafften sogar den Seeräuber oder das Bronze-Abzeichen. Alle Kinder, die noch ein wenig üben müssen, erhielten das Seerobben-Abzeichen.

„Es ist gesund für Körper und Seele, macht sicher und stärkt das Selbstbewusstsein, und nicht zu vergessen: Schwimmen kann Leben retten“, betont Löhr als Initiator der Kurse.

Insgesamt nahmen 480 Kinder teil. Beteiligt waren das Bornekampbad in Unna (120 Kinder), das Löhnbad in Fröndenberg (120 Kinder), das Bürgerfreibad in Selm (80 Kinder), das Freibad-Solebad in Werne (80 Kinder) und die Kleinschwimmhalle in Kamen-Heeren (80 Kinder).

„Es war toll zu sehen, dass alle Kinder Spaß in den Schwimmkursen hatten“, sagt Sandra Ruiz vom Bündnis für Familie Kreis Unna. „Die Kinder kommen mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen in die Kurse, manche trauen sich das erste Mal ins Wasser, andere stehen schon kurz vor dem Seepferdchen. Durch zwei

Wochen tägliches Üben können alle individuell sehr gute Fortschritte erreichen und sichtbare Erfolge erzielen.“

Durch das Schwimmen erleben Kinder wundervolle Momente, in denen sie sich selbst entdecken – ihre eigenen Kräfte kennenlernen, erleben, wie sie sich in einem neuen Element von Mal zu Mal schneller und leichter bewegen und vor allem das Selbstbewusstsein (und die Fähigkeit) zu haben, sich selbst retten zu können.

Zu den Abschlussveranstaltungen in den Bädern waren alle kleinen und durchweg stolzen Schwimmerinnen und Schwimmer mit ihren Familien eingeladen. Als „Belohnung“ gab es Eis, Muffins oder Kuchen und natürlich das jeweilige Abzeichen, das dann bald an der Badekleidung angebracht werden kann.



Mit dabei waren natürlich auch die Übungsleiter. „Ohne Sie wäre das alles nicht möglich gewesen“, betonte Landrat Löhr und dankte auch dem KreisSportBund für die Unterstützung bei der Rekrutierung der motivierten Ausbilder.

Der Kreis Unna hat die Kurse gemeinsam mit dem Bündnis für Familie, der UKBS, dem KreisSportBund Unna, der Sparkasse Unna-Kamen sowie den Betreibern der Bäder (Bornekamp Unna, Löhnbad Fröndenberg, Bürgerfreibad Selm, Freibad-Solebad Werne und Kleinschwimmhalle Kamen-Heeren) auf die Beine gestellt. Eine Fortsetzung ist geplant.



Fotos: M. Heimsath







Unglaublich! Unsere Nr. 9: Kita Flohkiste feiert Richtfest

In den letzten Jahren hat die Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) zahlreiche neue Kindertagesstätten errichtet, um den wachsenden Bedarf an Betreuungsplätzen in der Region zu decken und die frühkindliche Bildung zu fördern. Diese neuen Einrichtungen wurden mit dem Ziel geplant, nicht nur moderne Räume zu schaffen, sondern auch ein anregendes Umfeld, das den Bedürfnissen der Kinder gerecht wird.

Die neugebauten Kitas zeichnen sich durch eine kindgerechte Architektur aus, die viel Licht und Raum für Spiel, Lernen und kreative Entfaltung bietet. Die Außenanlagen sind ebenso durchdacht gestaltet und bieten Platz für verschiedene Spielmöglichkeiten, Naturerfahrungen und Bewegungsangebote, die die motorische Entwicklung der Kinder unterstützen.

Die Rückmeldungen von Eltern und Erziehern zu den neuen Einrichtungen sind durchweg positiv. Viele schätzen die moderne Ausstattung und die liebevolle Gestaltung der Räume, die dazu einlädt, sich zu entfalten und zu lernen. Mit diesen neuen Kindertagesstätten leistet die UKBS einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und trägt zur Lebensqualität in der Region Unna bei.

In Kamen errichtet die UKBS jetzt die sechszügige Kindertagesstätte „Flohkiste“. 110 Kinder werden hier zukünftig ihren Platz finden. Für das Richtfest hatten die Kinder mit ihren Betreuerinnen sowie der Kita-Leiterin Nicole Sturzenhecker eigens einen alten Schlager umgedichtet. „Eine neue Kita ist wie ein neues Leben“.

Das klimaneutrale Effizienzhaus 40 wird mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet, die für eine jährliche Kapazität von 39.000 kW/h ausgelegt ist. Entwurf und Planung stammen einmal mehr aus der Feder der

Architekten Dennis Kirchner und Simon Könemann aus Lünen. Bereits drei gemeinsame Kindertagesstätten wurden schon in Zusammenarbeit umgesetzt.

Oliver Kaczmarek, AWO-Unterbezirksvorsitzender und Mitglied des Bundestages, betonte: „Der heutige Termin ist ein besonderer, denn auch ich bin hier ganz in der Nähe selbst ein Kindergartenkind gewesen. An diesem Ort ist ein wirklich tolles Quartier entstanden.“

Für Kamens Bürgermeisterin Elke Kappen ist die zentrale Lage des Kita-Standortes mit seiner guten Erreichbarkeit aus der Innenstadt sowie allen Stadtteilen ein großer Pluspunkt. Auch schätzt sie sich glücklich, dass der alte Baumbestand erhalten werden konnte.

Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender der UKBS Mario Löhr zeigte sich ebenfalls sehr angetan: „Ich freue mich schon auf die nächsten gemeinsamen Erfolgsprojekte, denn für Kinder ist das hier ein Traum. Ich werde mich auch künftig für interkommunale Projekte wie dieses hier einsetzen. Alle zur Verfügung stehenden Mittel auszuschöpfen ist dabei immens wichtig, da die Subventionierungen durch das Land zumeist nicht ausreichen.“

UKBS Geschäftsführer Matthias Fischer bedankte sich noch einmal bei allen Partnern und stellte das Projekt im Detail vor. Nun war der Moment gekommen. Zimmermann Philipp Kelch stand hoch oben auf dem Dach und sprach das Zimmermannsgrußwort. Nach drei kräftigen Hieben ließ er die leere Flasche am Mauerwerk zerspringen.

Bei einem kleinen Imbiss blieb noch Zeit für eine ausführliche Besichtigung sowie viele Gespräche.

Fotos: UKBS/M. Heimsath

Eine Kooperation der



Gemeinschaftsgartenprojekt mit der UKBS in Kamen



Es geht ab ins Beet

Die UKBS plant 2025 ein Gemeinschaftsgartenprojekt für alle **WBG- und UKBS-Mieter*innen der Gertrud-Bäumer-Straße und der Helene-Lange-Straße in Kamen**. Wir laden Kinder und Erwachsene herzlich ein, gemeinsam mit uns eine Fläche in der Helene-Lange-Straße zu gestalten. Geplant ist der Bau und die Bepflanzung von bunten Hochbeeten, die im Anschluss gemeinschaftlich genutzt werden können. Bei Interesse freuen wir uns über eine Anmeldung bis zum 30.11.2024. Weitere Details folgen nach der Anmeldung.

Begleitet wird die Aktion von den Dortmunder *Urbanisten*, die mit Projekten das städtische Zusammenleben verbessern und neue Perspektiven für urbane Lebensräume schaffen. Als gemeinnütziger Verein und vielfältiges Netzwerk fördern sie die aktive Mitgestaltung der eigenen Stadt. Im Zentrum steht der öffentliche Raum als Schnittstelle zwischen Kulturformen, Strukturen und individuellen Vorstellungen. Die Bewohner*innen gestalten eigenverantwortlich ihren Lebensraum und bündeln ihre Ressourcen: lokal, kreativ und lebendig.



Datum: 25.04.2025
Uhrzeit: ca. 10.00 - 16.00 Uhr
Anmeldeschluss: 30.11.2024

Kontakt :

UKBS
Frau Katja Trän
Telefon: +49 2303 2827-51
E-Mail: k.tran@ukbs.de



KURZ & KNAPP

...ABER WICHTIG!



Für den guten Zweck

Ausrangierte Elektrogeräte, in die Jahre gekommene Rechner, defekte Handys oder nicht mehr benötigte Kabel: Hans-Peter Fröschl sammelt für den guten Zweck.

Animiert von Berichten in der Presse haben die Mitarbeitenden der UKBS im Kolleg*innenkreis dazu aufgerufen, zu Hause alles unter die Lupe zu nehmen und Dinge, die nur noch in den Schubladen oder im Keller schlummern, zusammenzutragen. Gesagt, getan, und so kam eine beträchtliche Menge an Elektroschrott zusammen, die Hans-Peter-Fröschl bei einem gemeinsamen Termin dankend entgegennahm.

Daheim zerlegt er die alten Geräte und baut alle Metalle und Elektrokabel aus, die noch einen gewissen Wert haben. Viel Zeit investiert er hierfür, doch die Freude darüber, mit den Erlösen den Ambulanten Kinderhospizdienst Kreis Unna unterstützen zu können, ist für ihn Antrieb genug. Wir sagen Danke!



Neue Kinderoase ermöglicht bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Es gibt ein Spielzimmer, einen Schlafraum und eine Miniatur-Toilette: Im Kreishaus in Unna ist die neue Großtagespflege, erstellt und vermietet durch die UKBS, in Betrieb genommen worden.

In den neuen Räumlichkeiten starteten am 1. August zwei selbstständige Kindertagespflegepersonen die Einführungsphase ihrer „Kinderoase“ im Kreishaus. Unter dem Bistro organisieren sie ab sofort selbstständig die Kinderbetreuung für bis zu neun Kinder unter drei Jahren. Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke (Mitte) begrüßte die zahlreichen kleinen und großen Gäste und kam schnell zu

dem Entschluss: „Hier können sich die Kleinen so richtig wohlfühlen. Großen Anteil daran haben auch die beiden Kindertagespflegepersonen Sevgi Kancner und Dilek Yesil (beide mit Kind), die mit großem Engagement hier in der Kinderoase wichtige Arbeit leisten.“

Landrat Mario Löhr (ohne Bild) ergänzt: „Eine betriebliche Kinderbetreuung hier im Kreishaus anbieten zu können, steigert für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter natürlich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das ist ein weiterer wichtiger Punkt für uns als attraktiver Arbeitgeber. Ich wünsche den beiden Erzieherinnen viel Erfolg in ihrer Tätigkeit.“

Kleine Wünsche schnell erfüllt

Vor einigen Wochen sind die Mieter*innen der Nordstraße in Bönen an uns herangetreten und haben uns die freudige Nachricht überbracht, dass im Hause in der jüngsten Vergangenheit einige neue Mieter*innen der UKBS hinzugekommen sind. Damit die Kleinkinder auf dem haus-eigenen Spielplatz noch mehr Spaß haben und zudem sicher spielen können, haben wir kurzerhand eine Kleinkindschaukel installiert. Die Freude war groß und die Schaukel ist zum neuen „Hotspot“ der Kleinsten geworden. Fotos(3): M. Heimsath



Ein Lebensretter in der Not: Die SOS-Notfall-Dose im Kühlschrank

Die meisten denken, sie sind für den Ernstfall gut vorbereitet, haben eine Patientenverfügung, Betreuungsverfügung sowie Vorsorgevollmacht erstellt und halten diese auch auf dem aktuellen Stand.

Doch neben diesen Dokumenten werden einige unter uns auch einen Notfall- und Impfpass oder einen Medikationsplan besitzen. Entscheidende Informationen, die Familienangehörige oder Einsatzkräfte im Notfall daheim auch vorfinden sollten.

In einer Notfallsituation zählt jede Sekunde. Um im Ernstfall schnell und effektiv handeln zu können, ist es wichtig. Eine einfache, aber äußerst hilfreiche Maßnahme ist die SOS-Notfall-Dose im Kühlschrank.

Was ist die SOS-Notfall-Dose?

Die SOS-Notfall-Dose ist eine spezielle Dose, die im Kühlschrank aufbewahrt wird (Foto) und wichtige Informationen sowie Notfallartikel enthält. Sie dient dazu, im Falle eines medizinischen Notfalls oder einer anderen kritischen Situation schnell auf die notwendigen Informationen zugreifen zu können. Die Idee ist, dass jeder im Haushalt weiß, wo sich die Dose befindet und was darin enthalten ist.

Inhalt der SOS-Notfall-Dose

Die Zusammenstellung kann je nach Bedürfnissen variieren, aber hier sind einige grundlegende Elemente, die in einer SOS-Notfall-Dose enthalten sein sollten:

Eine Liste mit wichtigen Telefonnummern, wie z. B. dem Hausarzt, der nächsten Notaufnahme, Angehörigen oder Freunden.

Eine Übersicht über bestehende Erkrankungen, Allergien, regelmäßige Medikamente und deren Dosierung.

Kopien von Krankenversicherungs- und anderen relevanten Dokumenten.

Warum ist das so wichtig?

Die SOS-Notfall-Dose kann in kritischen Momenten den Unterschied ausmachen. Wenn jemand plötzlich erkrankt oder einen Unfall hat, kann es zu Stress und Verwirrung kommen. In solchen Situationen ist es oft schwierig, die richtigen Informationen schnell zu finden. Die Notfall-Dose bietet eine zentrale Anlaufstelle, die alle wichtigen Informationen an einem Ort bündelt.

Tipps zur Umsetzung

Regelmäßige Aktualisierung: Überprüfen Sie die Inhalte der Dose regelmäßig, um sicherzustellen, dass alle Informationen aktuell sind.

Zugänglichkeit: Stellen Sie sicher, dass die Dose leicht zugänglich ist und alle Familienmitglieder wissen, wo sie sich befindet. Ein gut sichtbarer Ort im Kühlschrank ist ideal.

UKBS-Seniorenpaten informieren gerne zum Thema

Genau diese „Vorsorge für den Ernstfall“ war das Motto einer Infoveranstaltung für unsere Mieter*innen in Fröndenberg. Unsere Seniorenpaten stellten den Anwesenden die umfangreiche Broschüre „Vorsorge für den Ernstfall“ des Sozialverbandes VdK NRW vor. Diese enthält alle wichtigen Dokumente als Vorlage und verweist auch auf die hilfreiche Möglichkeit der SOS-Notfalldose.



Fotos: UKBS/M. Heimsath





Trockene Luft und sengende Hitze zwischen Häuserblocks: Das Leben in der Stadt kann im Sommer belastend sein. Die Stadt der Zukunft könnte Abhilfe durch den verstärkten Bau von Dachbegrünungen schaffen. Es grünt und blüht soweit das Auge reicht - nur eine Vision? Wir zeigen Dir hier, wie Dachbegrünung heute möglich ist.



Grafik:brgfx/Free

Moderne Gebäudeplanung schafft mehr Platz für Natur und Pflanzen

Habt ihr schon einmal von begrünten Dächern gehört? Das sind Dächer, die mit Pflanzen, Blumen und sogar kleinen Bäumen bepflanzt sind! Sie sehen nicht nur schön aus, sondern haben auch viele tolle Vorteile für unser Klima und unsere Umwelt. Lasst uns gemeinsam entdecken, warum begrünte Dächer so wichtig sind!

Frische Luft für alle!

Pflanzen sind wie kleine Luftreiniger. Sie nehmen das Kohlendioxid aus der Luft auf und geben dafür Sauerstoff ab. Das bedeutet, dass begrünte Dächer dazu beitragen, die Luft in unseren Städten sauberer und frischer zu machen. Wenn mehr Pflanzen da sind, können wir besser durchatmen!

Kühlere Städte

Wusstet ihr, dass Städte oft viel wärmer sind als das Umland? Das nennt man den „Städtischen Wärmeinsel-Effekt“. Begrünte Dächer helfen, die Temperatur zu senken, weil die Pflanzen Schatten spenden und das Wasser, das sie speichern, verdunsten kann. So bleibt es auch an heißen Tagen angenehm kühl!

Wer wohnt in Bosco Verticale?

Gekostet hat der Bau 55 Millionen Euro, die Eigentumswohnungen darin gab es für je 6.000 bis 7000 Euro pro Quadratmeter! Heute wohnen im Bosco Verticale die reichen Mailänder z.B. die Fußballer der Mailänder Clubs, Modeleute oder Rapper.

Inmitten des Mailänder Stadtviertels Porta Nuova stehen seit 2014 zwei Hochhauskomplexe, auf denen zahlreiche Bäume und Pflanzen wachsen: Der Bosco Verticale. Ein Paradebeispiel dafür, wie nachhaltiger und grüner Wohnungsbau aussehen kann. In den beiden Wohntürmen befinden sich insgesamt 113 Wohnungen. Jede hat mindestens einen Balkon, der einem kleinen Garten oder einem Waldstück gleicht. Neben insgesamt großen und kleinen 800 Bäumen wachsen etwa 15.000 Stauden und/oder Bodendecker sowie 5.000 Sträucher dort. Insgesamt bietet das Laub schätzungsweise 1.600 Vögeln und Schmetterlingen Schutz und Nahrung.



Bilder & Foto: Wikipedia



Regenwasser speichern

Wenn es regnet, fließt das Wasser oft schnell in die Kanalisation und kann dort Überflutungen verursachen. Begrünte Dächer können viel Regenwasser speichern und langsam abgeben. Das hilft, die Städte vor Überschwemmungen zu schützen, und sorgt dafür, dass das Wasser nicht einfach wegfleießt.

Lebensraum für Tiere

Begrünte Dächer sind nicht nur für uns Menschen toll, sondern auch für viele Tiere! Vögel, Schmetterlinge und andere Insekten finden dort einen schönen Lebensraum. So können wir die Natur auch in der Stadt unterstützen und mehr Tiere anlocken.

Schöne Ausblicke

Stellt euch vor, ihr schaut aus dem Fenster und seht ein buntes Dach voller Blumen und Pflanzen! Das macht nicht nur gute Laune, sondern verschönert auch das Stadtbild. Begrünte Dächer können wahre Kunstwerke sein und die Umgebung lebendiger gestalten.

In vielen Städten gibt es bereits tolle Beispiele für begrünte Dächer. Vielleicht gibt es ja auch in eurer Nähe ein solches Dach, das ihr entdecken könnt! Wenn wir alle ein bisschen mehr auf unsere Umwelt achten und solche Ideen unterstützen, können wir für ein besseres Klima sorgen. Also, denkt daran: Begrünte Dächer sind nicht nur schick, sie helfen auch unserem Planeten!



Foto: UKBS/M. Heimsath

Viele Vorteile und sieht dabei auch super aus: Unsere Gründächer sind mit Sedum bepflanzt. Sedum ist eine Pflanzengattung innerhalb der Familie der Dickblattgewächse. Mit etwa 420 Arten ist sie die umfangreichste Gattung dieser Familie. Deutsche Namen sind Mauerpfeffer und Fetthennen.

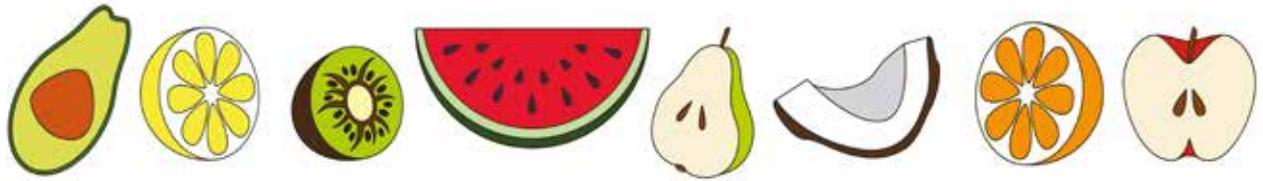
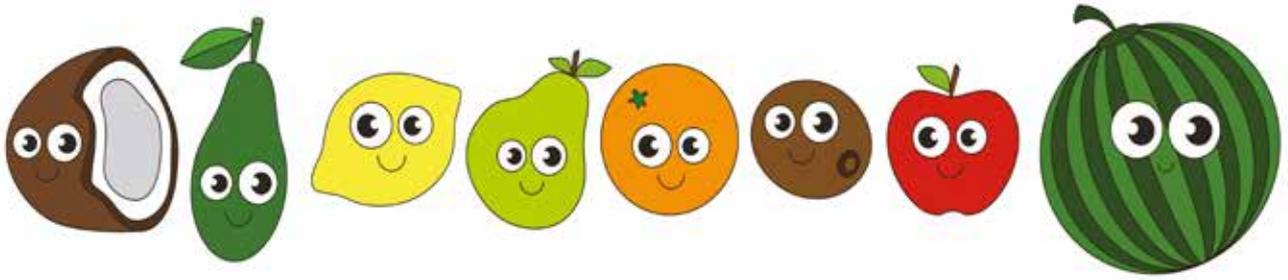
Auch die UKBS hat grüne Dächer im Einsatz

Grüne Dächer kennen die meisten nur von vermoosten Dachpfannen. Und die sind eher ungewollt. Heute werden Gründächer ganz bewusst angelegt, als Hitzeschutz im Sommer, als Insektenoase und zur Verbesserung des Stadtklimas. Sattes Grün statt tristes Kiesbett: Auch bei der UKBS sind schon auf zwei Kindertagesstätten und einigen Fahrradhäusern Gründächer im Einsatz, und das hat Vorteile.

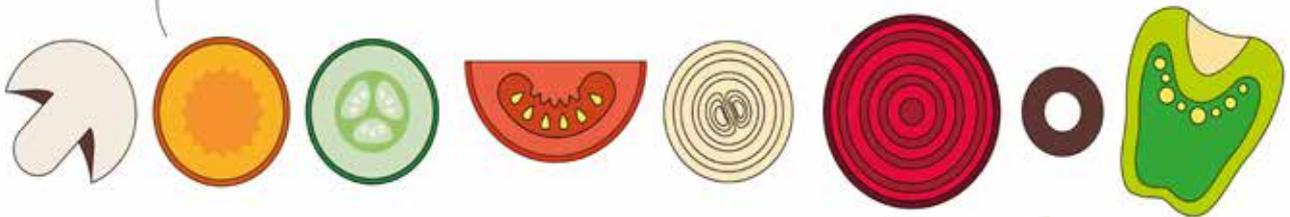
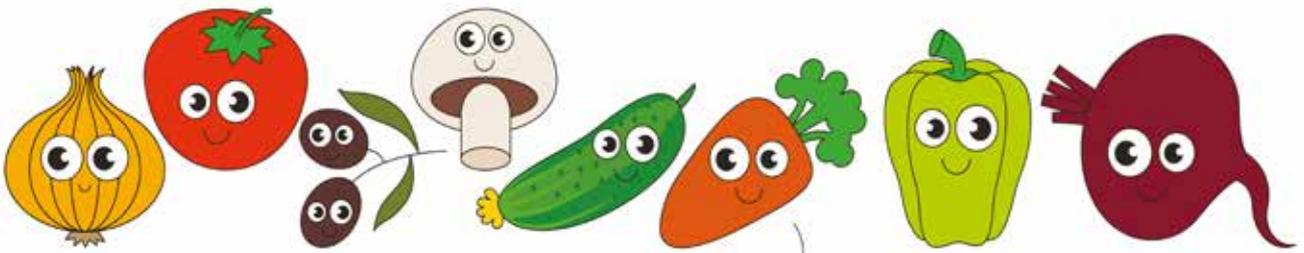
Eine Dachbegrünung wertet triste Dachflächen optisch auf. Nicht nur Naturliebhaber genießen den Blick auf ein bepflanztetes Dach statt auf Kies, Teerpappe oder Dachpfannen. Zudem wirkt eine Dachbegrünung wie eine natürliche Klimaanlage: Im Winter fungiert es als Wärmedämmung, während es im Sommer die Hitze draußen hält. Auch die Dachkonstruktion selbst wird durch die Begrünung vor extremen Witterungseinflüssen wie Hitze, Sturm, Hagel und UV-Strahlung geschützt. Unterm Strich verlängert das die Lebensdauer eines Dachs um rund zehn Jahre.

Zusätzlich entlasten Gründächer die Kanalisation: Die Bepflanzung und das Substrat speichern Regenwasser, das dann nach und nach dem natürlichen Wasserkreislauf durch Verdunstung wieder zugeführt wird. Das hat nicht nur einen kühlenden Effekt auf die Luft, es entlastet auch die Kanalisation. Denn bei Starkregen wird das Wasser mit Verzögerung von einem Gründach abgeleitet.

Besonders wichtig: Käfer, Bienen, Schmetterlinge, Fliegen und viele andere Insekten lassen sich gerne auf den grünen Inseln nieder. Begrünte Dächer fördern so die Artenvielfalt in den Städten. Jede begrünte Fläche, jedes Müllhäuschen, jede Fahrradgarage und jedes Gartenhäuschen mit grünem Dach leisten ihren Beitrag.



Verbinde das Obst und Gemüse mit den dazugehörigen Scheiben



Hilf dem Igel den Weg zum Apfel zu finden



Grafik von Freepik

Wie nennt man eine Gruppe demonstrierender Veganer?

Gemüseauflauf.

Wie gut kennst du dich mit Obst aus?

Hier im Obst-Quiz kannst du dein Wissen testen. Zu jeder Frage gibt es drei mögliche Antworten. Aber nur eine ist die Richtige. Die Lösungen findest du unten.

1. Welche Obstsorte wächst nicht in Deutschland?
Pflaume Pfirsich Ananas
2. Welches Obst teilt seinen Namen mit einem Vogel?
Clementine Kiwi Mirabelle
3. Mit welchem Obst wurde Schneewittchen vergiftet?
Apfel Kirsche Zitrone
4. Was braucht man, um Marmelade zu kochen?
Obst und Mehl Obst und Butter Obst und Zucker
5. Wann kann man bei uns in Deutschland Äpfel ernten?
Im Herbst Das ganze Jahr Im Frühling
6. Was ist eine Apfelsine?
Ein besonders kleiner Apfel
Ein anderes Wort für eine Orange
Eine Mischung aus Apfel und Nektarine
7. Wo wachsen Trauben?
An Bäumen An Rebstöcken An Büschen
8. Welche dieser Früchte wachsen an Palmen?
Datteln Oliven Avokados
9. Wie werden Heidelbeeren noch genannt?
Kieselbeeren Sauerbeeren Blaubeeren
10. Welches Obst wird bei uns am meisten gegessen?
Äpfel Birnen Pflaumen
11. Wie nennt man eine Süßspeise aus gekochtem Obst?
Kompost Kompott Komplott
12. Welche dieser Beerenarten gibt es nicht?
Apfelbeere Clownsbeere Maulbeere

Hier findest du die Antworten zu den Obst-Quizfragen:
1. Ananas / 2. Kiwi / 3. Apfel / 4. Obst und Zucker /
5. Im Herbst / 6. ein anderes Wort für eine Orange /
7. An Rebstöcken / 8. Datteln / 9. Blaubeeren /
10. Äpfel / 11. Kompott / 12. Clownsbeere



Schon im vergangenen Jahr wurde durch die UKBS ein Hochbeet in der Nordstraße errichtet. Jetzt konnte bereits die zweite Ernte stattfinden: Das super Sommerwetter hat die Obst- und Gemüsepflanzen der Kinder wunderbar gedeihen lassen. So kamen alle bereits nach kurzer Zeit in den Genuss, die ersten Früchte ihrer Arbeit ernten zu können.

Die Kinder kümmern sich gemeinsam mit einigen Eltern, die wir als „Pflanzpaten“ für das Projekt begeistern konnten, ganz um die Aufzucht und erfreuen sich die ganze Saison über an Gurken, Bohnen, Tomaten, Paprika, Radieschen, Erdbeeren und verschiedensten Kräutern.

UKBS-Hochbeete sind beliebt

Auch im Garten der Kita „Nordlicht“ wurden 2023 zwei Hochbeete errichtet. Voller Begeisterung pflanzen, pflegen, ernten und verspeisen die Kinder seitdem Obst, Gemüse und Kräuter aus ihrem eigenen Anbau. Die Freude war groß, als wir zu Beginn der Pflanzzeit für Nachschub sorgten. Katja Trån sowie Michael Heimsath übergaben der Kita im Namen der UKBS Erdbeersträucher, Gurkenpflanzen sowie Samentütchen mit Radieschen, Bohnen und Co.

Dank liebevoller Unterstützung durch die pädagogischen Fachkräfte konnten die Kinder schon bald ernten und nebenbei viel Interessantes und Wissenswertes über ihre Aufzucht sowie Zubereitung für ein gesundes und köstliches Festmahl aus dem eigenen Garten erfahren.

Fotos: UKBS/M. Heimsath



Ganz einfach zu Highspeed-Internet

Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich



Exklusive
Rabatte mit
BewohnerPlus

50 €*
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



* Gültig für Internet- und Telefon- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mietvertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2025. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Telefon-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugelände mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist GigaZuhause 250 Kabel mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt.

Anbieter der Kabel-Produkte in NRW, Hessen, Baden-Württemberg: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in den übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring

10/24 Änderungen und Irrtümer vorbehalten

gellen lassen, zulassen	sehr großer Betrag	Kummer, Seelenschmerz	frostlos; miserabel	Schussgeräusch	↘	Musical von A. Lloyd Webber	↘	Fluss durch München	Anteil, Anspruch (an einer Mine)	↘	Zeitalter	Lastendes, Zwang	↘	nervös, hektisch	Ringel-, Saugwurm	sich schrittweise fortbewegen	↘										
↗	↘	↘	↘	↘		vornehmes Einfamilienhaus	↗	↘	↘	↘	↘	männlicher Hund	↗	↘	↘	↘	↘										
ugs. für nein	↗		10	Gewürz-, Heilpflanze	↗				Nahrung des Wildes	↗			3			Barkeeper											
Agavefasern	↗					tropisches Säugetier	↗					Hautsalbe	↗														
↗				britischer Sagenkönig	↗			11	männlich	6																	
jap. Sportart, Art des Budo		Sohn Abrahams im A. T.		oberhalb von etwas		<h2 style="text-align: center;">MITMACHEN & GEWINNEN</h2> <p style="text-align: center;">Einfach das Lösungswort bis zum 31. Dezember 2024 per Postkarte an die UKBS Friedrich-Ebert-Straße 32, 59425 Unna oder per E-Mail an info@ukbs.de einsenden und schon nehmen Sie an unserer Verlosung teil.</p> <p style="text-align: center;">Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von drei Gutscheinen im Wert von 50 €. Einsendeberechtigt sind alle UKBS-Mieter*innen. Mitarbeiter dürfen nicht teilnehmen. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)</p> <p style="text-align: center;">Die Gewinner werden per Post oder per E-Mail benachrichtigt</p>										deutsches Mittelgebirge		Teil des Vogelkleides		Dasein, Existenz							
Katzenschrei	↗																										
↗																											
Liebste, Leistungsfähigste	Spitzhack		Leberabsonderung																								
Hotelboy	↗																										
↗																											
Geistlicher; Theologe		englische Prinzessin		Runddorf afrikanischer Stämme																							
weißer Baustoff; Düngemittel	↗																										
↗																											
der dort	große Tür, Einfahrt		Papstname		Gebirge in Nordwestafrika											Installationsbetrieb	↘	Opernsologesang	unglaublich, empörend	Holzblasinstrument	↘	sandig oder humusartig	↘	Ratsherrin		Schlackenberg	
↗	↘		↘			Botenjunge, Handlanger	↗	↘	↘	↘	↘																
Trauerspiel von Goethe		Gurkenkraut		Fahrt mit einem Segelboot						aufgebrühtes Heißgetränk		Fakultätsvorsteher		7													
↗		↘				Wohnungsnehmerin	↗								Wagnis		dt. Bundeskanzler (Ludwig)										
flüssiger fossiler Rohstoff	indischer Fürstinentitel		Buchformat	elektr. Stromstärke							Krieger, Held	Leib-, Elitetruppe															
nackt, unbedeckt	8					Oberbekleidungsstück		auf sich zu	5			altnordischer Donnergott	Lebewesen														
↗				ein Europäer	Geliebte des Leander	↗				sittliche Gesinnung	↗						germanischer Würfelspiel										
verblüht, vertrocknet		asiatische Raubkatze	↗					nordischer Hirsch, Elen					4	lettische Hauptstadt													
↗					großes Gewässer	↗				witziger Vortragskünstler	↗						1										
früherer Reiter-soldat		ital. Komponist (Giuseppe)	↗											Himmelsrichtung													

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11



Auf einen Blick

Aufgrund einer Systemumstellung musste die Mieter-App abgeschaltet werden und steht nicht mehr zur Verfügung. Es gibt aber immer noch Mieter*innen, die die App installiert haben und darüber mit uns Kontakt aufnehmen möchten. Leider erhalten diese Personen keine automatische Nachricht, dass die App nicht mehr aktiv ist. Wir bitten um Entschuldigung!

UNNAER KREIS-BAU- UND SIEDLUNGSGESELLSCHAFT MBH

Friedrich-Ebert-Straße 32
59425 Unna
Telefon: +49 2303 2827-0
Fax: +49 2303 2827-99
E-Mail: info@ukbs.de
Internet: www.ukbs.de

KUNDENSERVICE
+49 2303 2827-0
Frau Reddemann, Frau Kremer,
Frau Deska, Frau Kissing und
Frau Osthusenrich

SOZIAL- UND QUARTIERSMANAGEMENT

Frau Knauf +49 2303 2827-50
s.knauf@ukbs.de
Frau Trân +49 2303 2827-51
k.tran@ukbs.de
Frau Rosenberger +49 2303 2827-53
m.rosenberger@ukbs.de
Frau Seibt +49 2303 2827-56
u.seibt@ukbs.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag – Donnerstag
09:00 – 14:00 Uhr
Freitag
09:00 – 13:00 Uhr

BETRIEBSKOSTEN
Frau Pech +49 2303 2827-22
j.pech@ukbs.de

HEIZKOSTEN
Frau Friesen +49 2303 2827-23
e.friesen@ukbs.de

Auch per WhatsApp!
Schnell und unkompliziert!
+49 1511 1438213



Im Notfall

Sollten Sie im Notfall eine der genannten Firmen angewählt haben, so bitten wir Sie, die Reparatur am darauf folgenden Werktag unbedingt dem Serviceteam Wohnungsmanagement unter 02303 2827-0 zu melden. Vielen Dank!

NOTFALL-RUFNUMMERN SÜD

Unna, Holzwickede, Fröndenberg

Rohrverstopfung
Firma Riedel
Telefon: +49 2307 289836
Mobil: +49 172 5988311

Wasserrohrbrüche
Firma Paveo
Mobil: +49 172 5688410

Heizungsausfall
Firma Schickor
Telefon: +49 2383 920060,
Mobil: +49 173 2819463

Elektroanlagen
Firma MTS
Telefon: +49 2303 15776

Sturmschäden
Firma R&F Bautenschutz
Mobil: +49 160 7895624

Störungen Fernsehprogramm
Vodafone Kabel
Deutschland GmbH
Telefon: +49 221 46619112

Gasanlagen Unna
Stadtwerke Unna
(bei Gasrohrundichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 2303 2001333

Gasanlagen Holzwickede
RWE Holzwickede
(bei Gasrohrundichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 800 0793427

Gasanlagen Fröndenberg
Stadtwerke Fröndenberg
(bei Gasrohrundichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 2373 7590

Rauchwarnmelder
Firma ista
Telefon: +49 201 50744497

Schlüsseldienst
Firma Schlang
Telefon: +49 2303 779873

Fahrstühle
Firma Georgi
Telefon: +49 2923 7416

NOTFALL-RUFNUMMERN NORD

Bergkamen, Bönen, Hamm, Kamen, Selm

Rohrverstopfung
Firma Riedel
Telefon: +49 2307 289836
Mobil: +49 172 5988311

Wasserrohrbrüche
Firma Wolf
Telefon: +49 2385 8026

Heizungsausfall
Firma Schickor
Telefon: +49 2383 920060
Mobil: +49 173 2819463

Elektroanlagen
Firma Brock Elektrotechnik
Telefon: +49 171 7566962

Sturmschäden
Firma Hellmich
Mobil: +49 178 8183573

Störungen Fernsehprogramm
Vodafone Kabel
Deutschland GmbH
Telefon: +49 221 46619112

Störungen Fernsehprogramm
(nur Bergkamen-Rünthe)
Helinet
Telefon: +49 2381 8742000

Gasanlagen Kamen, Bergkamen und Bönen
Gemeinschaftsstadtwerke
(bei Gasrohrundichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 2307 9784422

Gasanlagen Hamm
Stadtwerke Hamm
(bei Gasrohrundichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 2381 2746666

Gasanlagen Selm
Gelsenwasser Selm
(bei Gasrohrundichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 2591 240

Rauchwarnmelder
Firma ista
Telefon: +49 201 50744497

Schlüsseldienst
Firma Schlang
Telefon: +49 2303 779873

Fahrstühle
Firma Georgi
Telefon: +49 2923 7416

Unsere nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2025.